



Anti-
faschismus-
Vergnügungs-
park

ZUM KONZEPT



Der »Antifaschismus Vergnügungspark« transformiert verschiedene Elemente des Antifaschismus zu Attraktionen eines Vergnügungsparks. Damit spielen wir die Fiktion durch, dass der Antifaschismus Entertainment ist, aus der Politik endlich delogiert, in unsere Erlebniswelt übersiedelt.

So stellt der »Antifaschismus Vergnügungspark« die Verquickung von Betroffenheit und Amüsement zur Schau, das »Betroffenheits-Amüsement« rund um Mahnmale, Holocaust-Ausstellungen und -Filme. Auf die zweite Stufe gestellt sind unsere Attraktionen gleichsam »Mahnmale von Mahnmalen«. Hier wird jeder Besucher zum mahnmalenden Schausteller.

Den Antifaschismus zum Vergnügungspark zu machen, heißt die Grenze abzutasten, die zwischen dem Artefakt einer Erlebniswelt und dem Gedenken an die historischen Greuel und Opfer des Faschismus besteht. Dass diese Grenze damit bereits überschritten sei – diesem Verdacht muss sich der »Antifaschismus Vergnügungspark« stellen.

Der »Antifaschismus Vergnügungspark« bietet sich an als ein inszeniertes Beispiel für die bekannte kulturkritische These, dass kulturell kodifizierte und ritualisierte Formen des Gedenkens unter die allgemeine Form der Erlebnis- und Unterhaltungskultur fallen. Diese Kritik, die sich vorwiegend auf Mainstream-Beispiele von »Historytainment«-Erlebniswelten der Art Spielbergs bezieht, wird durch unser Beispiel jedoch nicht nur wörtlich genommen und bebildert, sondern auch einer experimentellen Prüfung unterzogen.

Zu einem Zeitpunkt, in dem Regierungen sich damit brüsten, alle Rechnungen beglichen, sämtliche Güter restituiert zu haben, die offizielle Politik alle weiteren Ansprüche von Opfern mit dem Hinweis auf die Gedenkstätte »Mauthausen neu!« von sich weist, dabei die Gründung von KZ-Verschönerungsvereinen anregt und das Thema damit für erledigt erklärt – in einer solchen Situation finden wir es angebracht, darüber nachzudenken, welche Möglichkeiten und Formen es geben könnte, diesen politischen Konsens sentimental und von Schuld freisprechenden Erinnerns zu konterkarieren und dieses Thema abseits davon im aktuellen Diskurs zu halten.



BESPIELUNG

Der Spielraum ist unterteilt in die Attraktionen, die als einzelne Schau- und Handlungsräume voneinander so abgegrenzt sind, dass sie vom Publikum gleichzeitig begangen werden können. Das Publikum übernimmt insofern die Rolle der Akteure, als es die Attraktionen benützt und bespielt. Wir führen es als Ausrufer, Anpreiser und Kommentatoren durch die Attraktionen durch, die wir auch vorspielend vorstellen, um das Publikum zur Teilnahme zu animieren. Zwischendurch gibt es aufpeitschende antifaschistische Musikeinlagen mit Gesang und nach einem Fragekatalog zum Thema geführte Interviews mit den Vergnügungsparkbesuchern.



Der »Antifaschismus Vergnügungspark« ist eine Erlebniswelt zum halben Preis, eine Halbwelt, die ebenso interpassiv wie interaktiv strukturiert ist. Die Attraktionen laden auch ein zum Nicht-mitmachen. Jede Attraktion ist mit einem Schild versehen, auf dem ihr Titel steht.



KURZBESCHREIBUNG

Arier ohne Vorhaut

Ein Dildo auf Stativ mit Waage-Mechanismus, der je nach Gewicht des Akteurs den Dildo mehr oder weniger in die Höhe streckt.

Aschenputteldusche

Eine Duschkabine mit beschmiertem Plastikvorhang, von oben rieselt ein dünner Strahl Asche in die Duschwanne ("Asche aufs Haupt").

Dekonzentrationslager

Der Zuschauerraum wird mit Schildern zum »Dekonzentrationslager« erklärt, von der Bühne aus gesehen leuchtet das Motto »Sitzen macht frei«.

Der einarmige Jude

Ein Kasten mit Sichtfenster auf 5 Symbole, die mit einer Kurbel in verschiedenste Kombinationen zu bringen sind.

Elektroschockbahn

Modelleisenbahn mit Lok und 2 Viehtransportwaggons, Schiene im Kreis mit 6 hochfahrenden Ortstafeln von Konzentrationslagern und Tunnel mit »Ortstafel« des entsprechenden Aufführungsortes bzw. Theaters.

Eva Braun ohne Unterleib

Lebensgroße braune Puppe mit nacktem Oberkörper und Wickelrock aus braunem Filz, hinten zum Hineingreifen auf braunes Gedärm, das vom Oberkörper der Puppe herabhängt.

Friedensentenblasen

2 weiße Plastikentchen schwimmen in einer Viehtränke, die Seiten sind markiert mit Friedensfähnchen, die Enten werden gegeneinander von einer Seite zur anderen geblasen (Kollision).

Galgenringenspiel

Auf einem Rad oder Kreis sind 6 Galgen befestigt, die bis zum Boden herunterhängen, gedreht wird das »Galgenringenspiel« von den schlendernden oder kriechenden »Gehängten«.

Lachgaskammer

Kontainer dunkel bis auf das Notlicht.

Lufthindenburg

Schmaler Gang aus 2 Stellwänden mit je 12 Föns in Kopfhöhe, die heiße Luft erzeugen, durch die der Akteur durchlaufen kann.

Menschenschauen

Gemalte Bildplatte mit Motiv »Leichenberg« und 2 Löchern zum Kopfdurchstecken und aus dem Bild Herausschauen.

Nie wieder! Rutschbahn

Gelbe Plastikrutschbahn an die Wand gelehnt, am Kopfende Zettel mit Paul Celans »Todesfuge« zum Erhaschen und Abreißen.

Schießbude mit Widerstandsfiguren

Der Akteur schießt mit Fetzenbällen auf 5 Widerstandspappfiguren mit Namensschild (Jägerstätter, Deutschbauer, Spring, Scholl), die Figuren richten sich durch Federmechanismus wieder auf – als Gewinn winken demolierte Puppen und Teddybären in einem Regal zur freien Entnahme.

Totenwippe

Auf einer Seite sitzt ein Skelett, auf der andern der Akteur, der das Skelett nach oben wippt, wo es je nach Heftigkeit die rechte Hand zum deutschen Gruß hebt.

Watschenfrau

Der Akteur stellt sich auf ein Podest und schlüpft mit der Hand in einen geblühten Topflappen, der von oben herabhängt – das Publikum kann die »Watschen« (Ohrfeige) abholen, indem es in den beschränkten Aktionsradius des Akteurs tritt.

Weinstube

TV mit Sitzecke und Knabbergeback, es läuft eine Aufzeichnung des Fußballspiels »Israel – Österreich« (5:0, WM-Qualifikation 1998), dazu kommt aus Lautsprecher »Weinen aus der Dose« (Jammern, Klagen und Heulen wie »Lachen aus der Dose« aus der Konserve zum Spiel zugespielt).

Würfeltisch zum gequälten Zucker

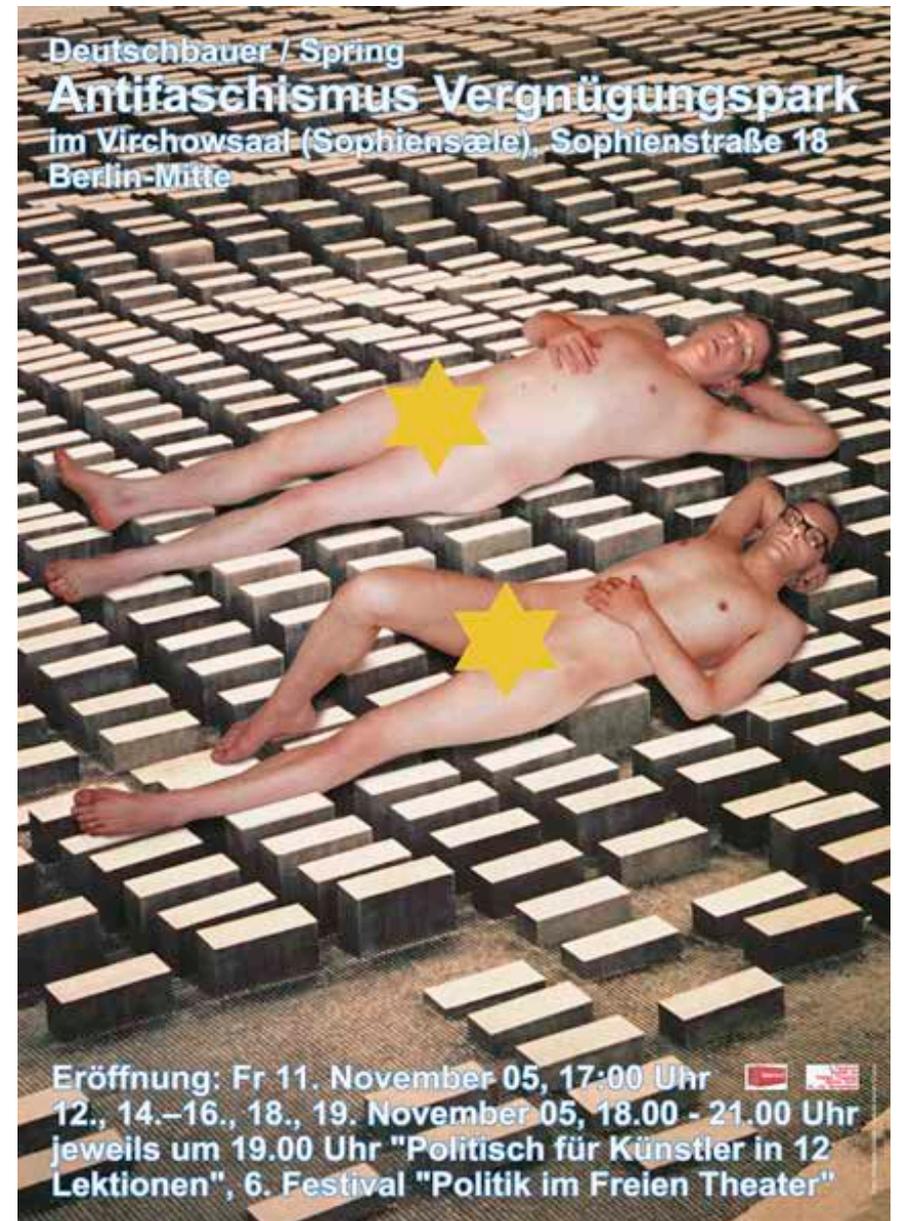
Tisch mit drei Beinen, ein Bein davon mit Abstand in Kopfgröße zur Tischplatte, so dass der Würfler den Kopf in den Tisch zwingen kann (»Antlitz des gequälten Menschen« nach dem Antifaschismus Mahnmal auf dem Salzburger Bahnhofsvorplatz von Heimo Zobernig). 2 Würfel mit 6 Symbolen (Judenstern, Fünfstern, »falsches und richtiges« Hakenkreuz, Kreuz und X).

Schwindlers Liste

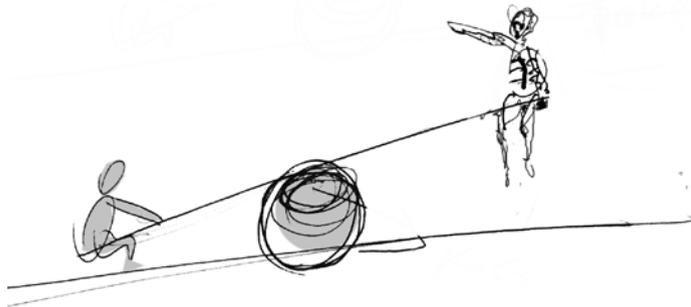
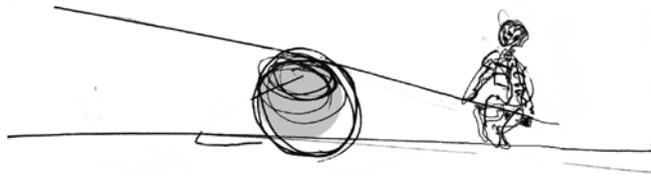
Eine Art Gästebuch aus Wachs mit Ritzwerkzeug und Bügeleisen.

Peeposkop

Guckkasten in Schachtelgröße mit Taschenlampe als Stativ zum Anknipsen, Lichtschlitz in Form des Hakenkreuzes, sodass ein Lichtreflex auf das Hintergrundbild einer toten Frau im Schnee fällt (Voyeurismus).



TOTENWIPPE



Skelett auf Wippe
mit leichtem Gewicht.
Wenn das Skelett hochgewippt wird,
führt es den deutschen Gruß aus.
Der rechte Arm hat
ein bewegliches Gelenk.

NIE WIEDER! RUTSCHBAHN



Nagel in der Wand

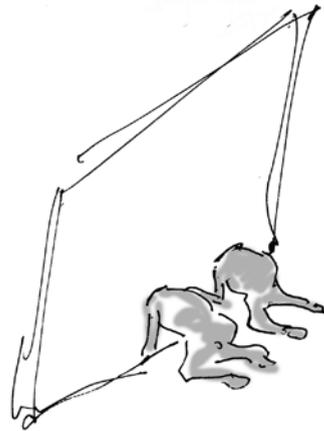
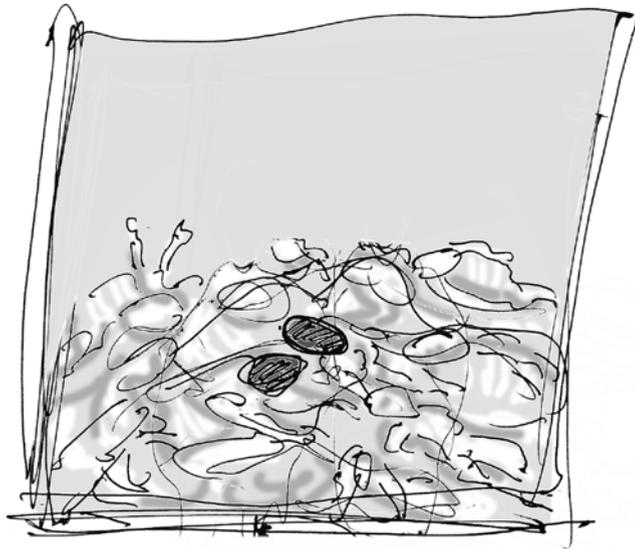
Zettel Din A 5, ca. 100 Stk.,
bedruckt mit der
"Todesfuge" von Paul Celan,
zum Abreißen



gelbe Plastik-Kinderrutsche,
Höhe ca. 2,5 m
an der Wand befestigt

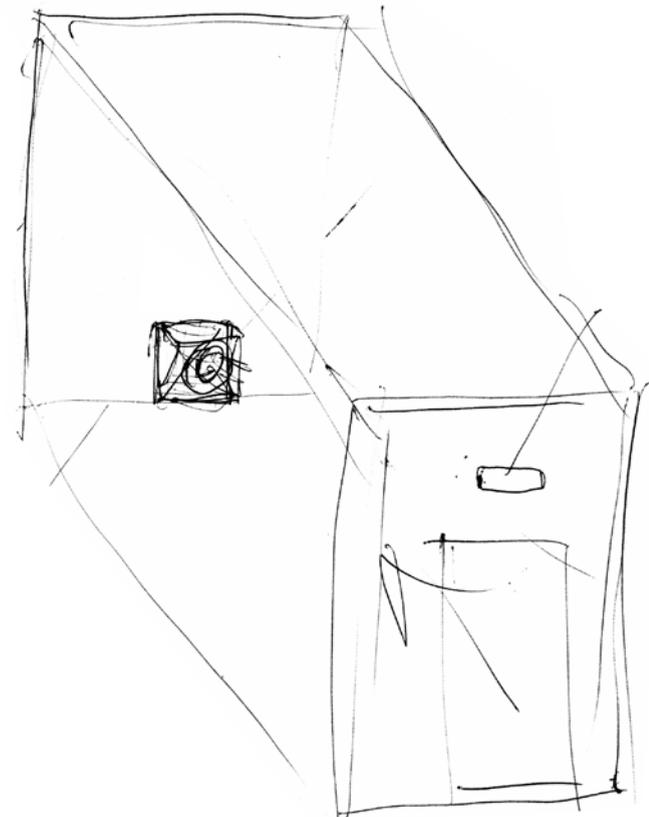
Man muss die Rutsche hinaufklettern,
um sich die "Todesfuge" zu holen

MENSCHENSCHAUEN



bemalte Platte, ca. 3 x 4 m
mit 2 Löchern
zum Kopfdurchstecken
Motiv: Leichenberg

LACHGASKAMMER



Lautsprecher
ohne Ton

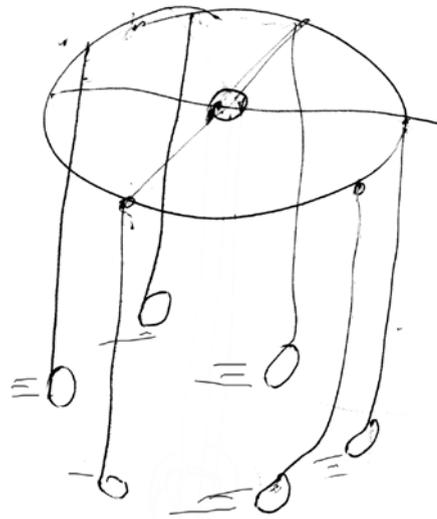
Notlicht

Tür

Geschlossener Container bzw. Gartenblechhütte ohne Fenster
mit Tür, Lautsprecher, Cd-Player, Notlicht als einzige Lichtquelle

Das Publikum lauscht im Dunkeln der Stille

GALGENRINGELSPIEL



runde Platte bzw. Rad,
Durchmesser ca. 3m,
mit 6 Galgen, die bis zum Boden
herunterhängen

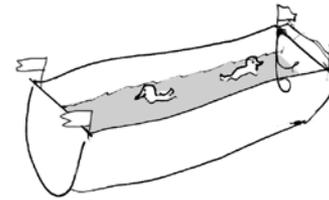
Sammelpunkt mit Drehscharnier



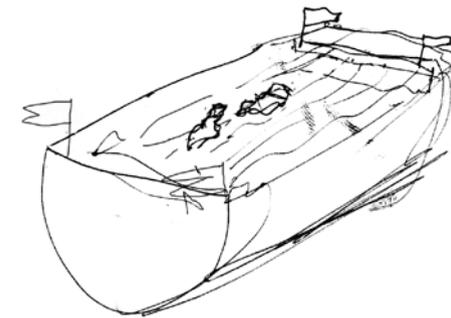
die Platte ist an 6 Punkten
mit Seilen aufgehängt,
Abstand vom Boden: ca. 2,8 m

das "Galgenringelspiel"
wird von den kriechenden
oder schlendernden "Gehenkten"
gedreht

FRIEDENSENTENBLASEN



2 weiße Plastikenten in
Viehtränke ca. 1,8 m lang
mit Wasser gefüllt,
2 Friedensfahnen auf jeder Seite

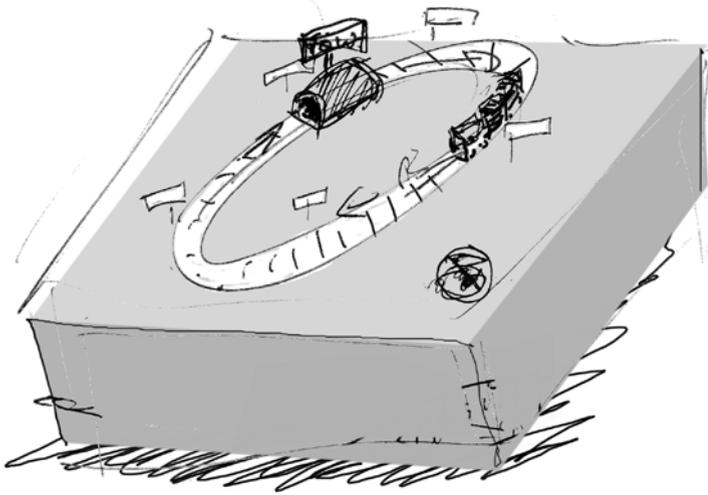


2 weiße Plastikenten
werden zum gegenüberliegenden
Ziel geblasen
(Kollision)



ELEKTROSCHOCKBAHN

Modelleisenbahn mit 2 Viehwaggons
Tunnel mit Aufschrift »Politik im Freien Theater«
Links und rechts vom Tunnel ein Schild
»Mahnmal für die ermordeten Juden Europas«



7 Ortstafeln mit Namen von Konzentrationslagern:
Auschwitz, Dachau, Theresienstadt,
Birkenau, Mauthausen, Treblinka, Buchenwald

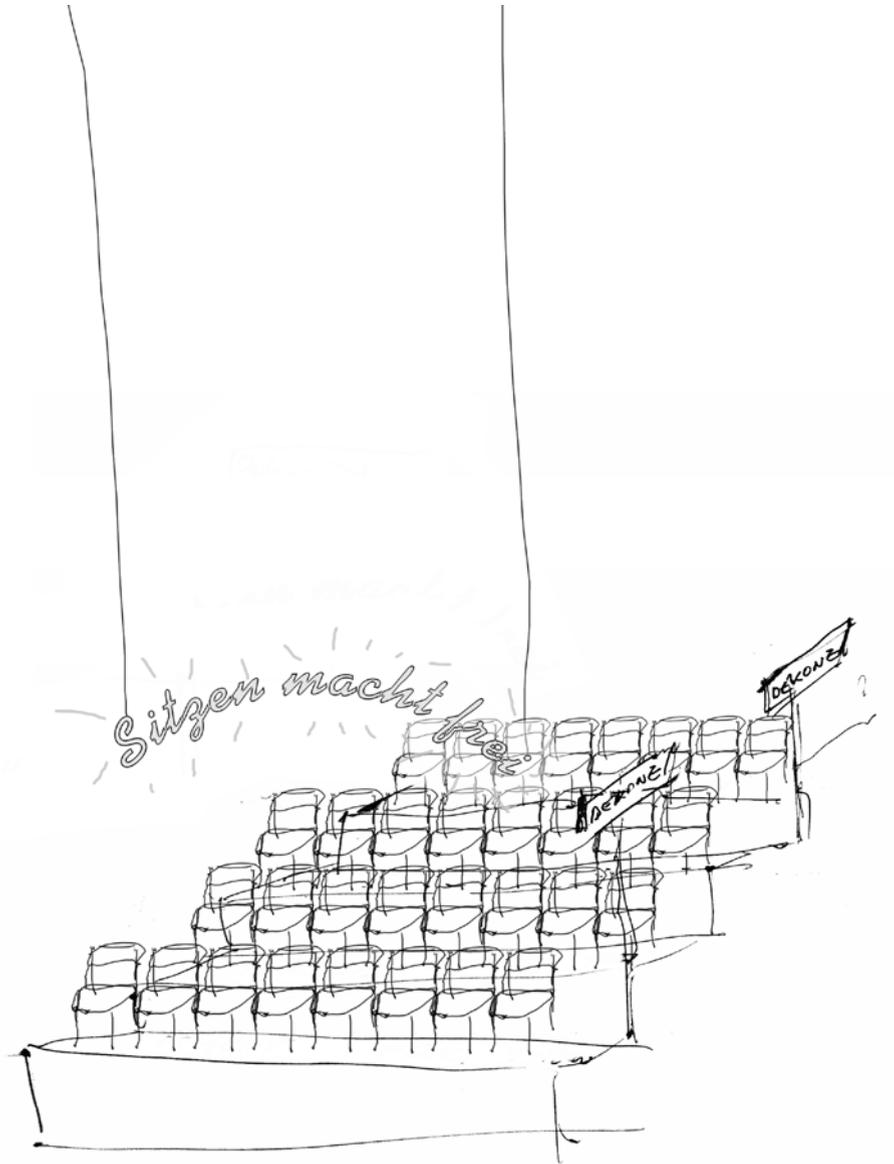
Das Mahnmal beginnt
außerhalb des Tunnels
und endet in ihm.

Beim Vorbeifahren des Zuges
richtet sich das Ortsschild auf.

Ziel der Fahrt ist
der rettende Tunnel
»Politik im freien Theater«,
in dem das Mahnmal endet.

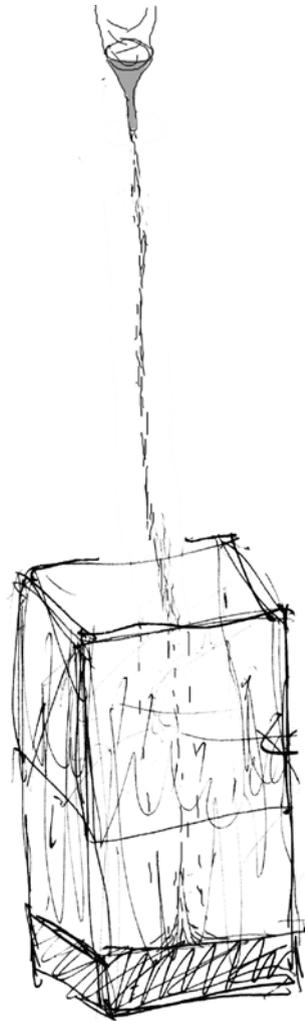


DEKONZENTRATIONSLAGER



rote Neon-Leuchtschrift von oben herab hängend,
mit Motto "Sitzen macht frei", von der Bühne aus gesehen.
Zuschauerraum mit Schildern "Dekonzentrationslager"

ASCHENPUTTELDUSCHE

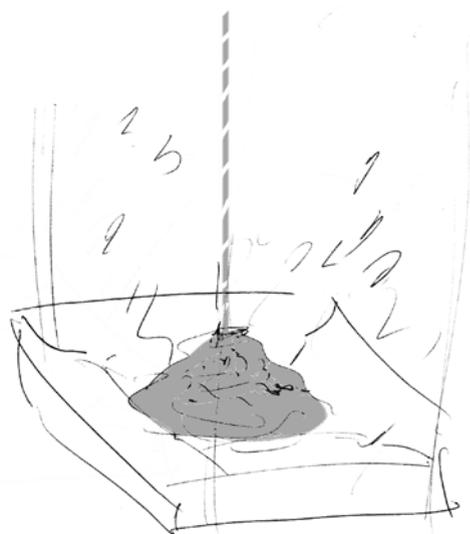


Aschenbehälter mit Trichter

dünnere Strahl Asche

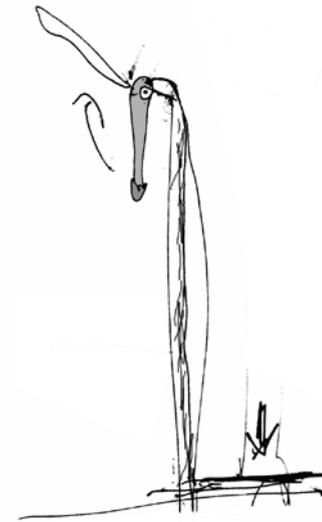
transparenter Duschvorhang,
leicht beschmiert

Asche sammelt sich in der
Duschwanne



Beim Aschenputtelduschen
fällt "Asche aufs Haupt"

ARIER OHNE VORHAUT



Dildo mit Drehgelenk

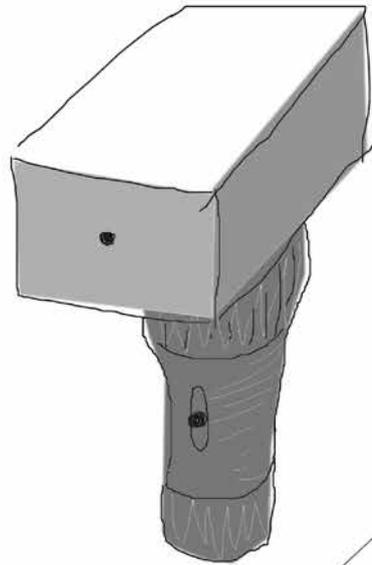
verstellbares Stativ
(auf Lendenhöhe)

Körperwaage

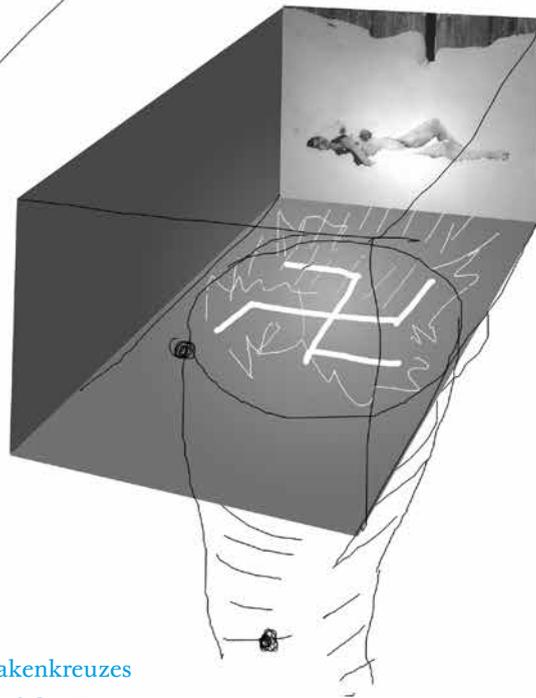


je nach Gewicht streckt sich der Dildo mehr oder weniger in die Höhe

PEEPOSKOP



Schachtel mit Guckloch
Taschenlampe als Griff

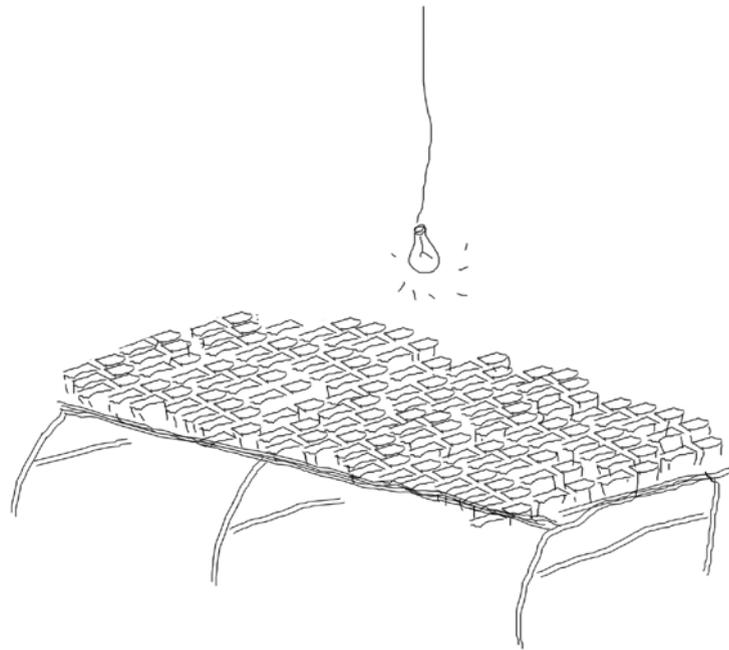


Lichtschlitz in Form des Hakenkreuzes
wirft ein schwaches Licht auf das Foto
einer toten Frau im Schnee

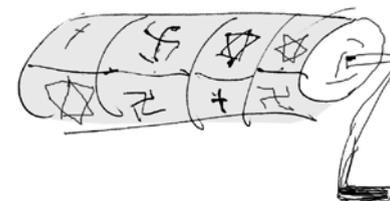
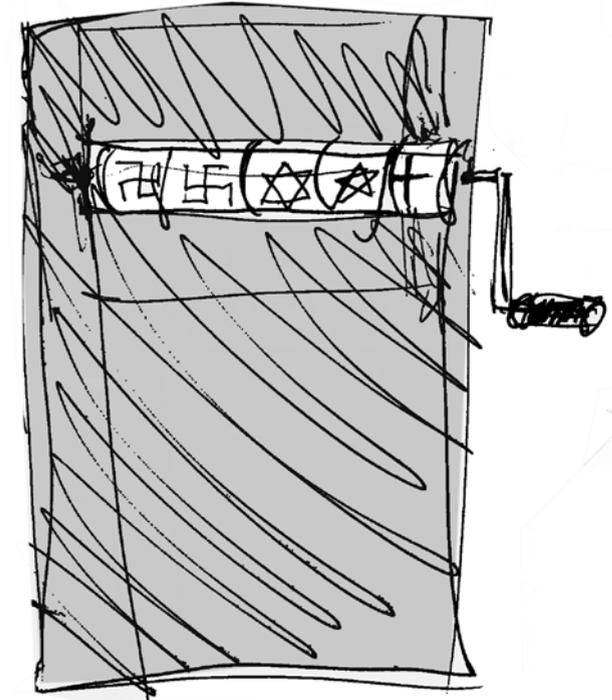
EVA BRAUN OHNE UNTERLEIB



Eva Braun ohne Unterleib
Lebensgroße braune Puppe mit nacktem Oberkörper
und Wickelrock aus braunem Filz, hinten zum
Hineingreifen auf braunes Gedärm, das vom
Oberkörper der Puppe herabhängt.

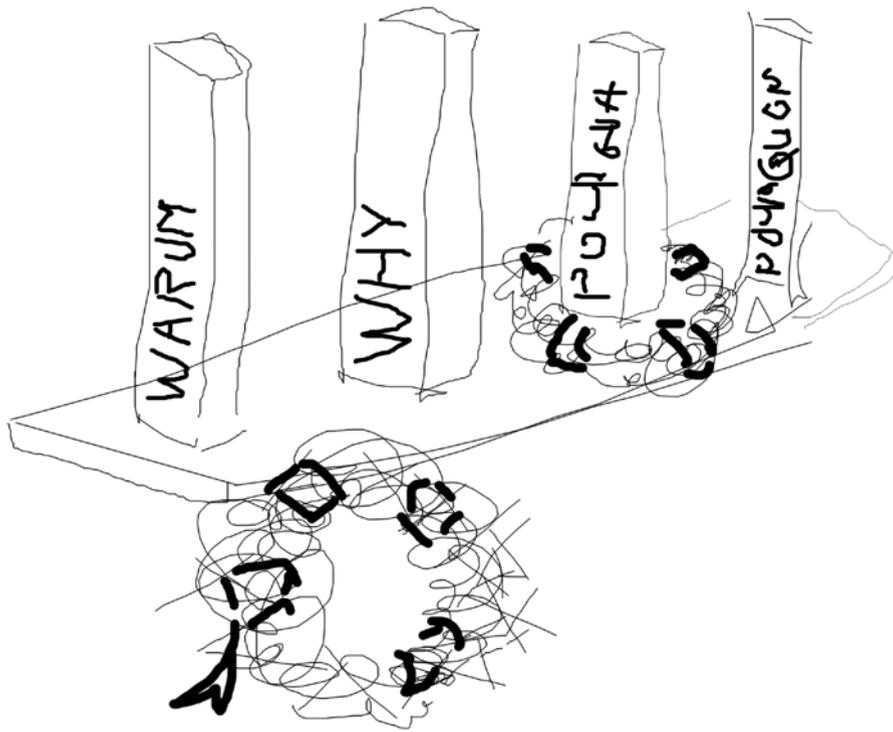


Liegestühle zusammengesetzt aus einer Menge von kleinen Stelen mit einer UV-Lampe zum Bräunen.



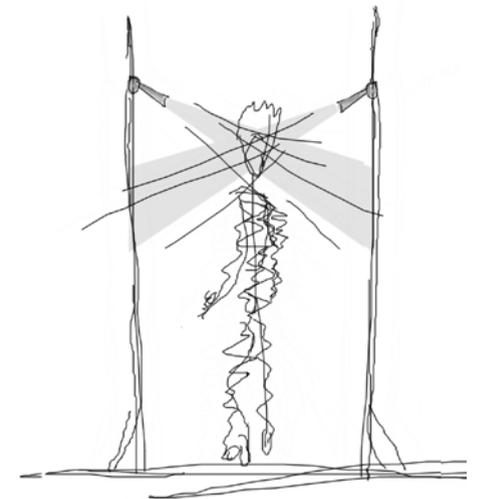
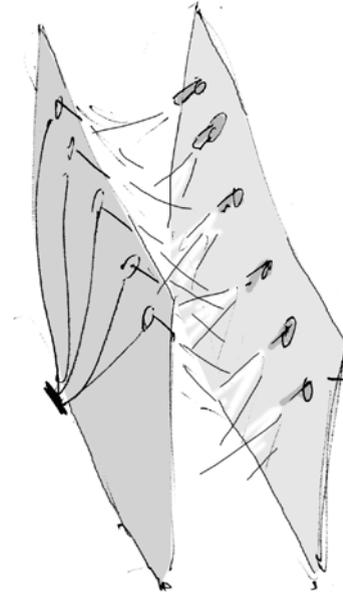
Ein Kasten mit Sichtfenster auf 5 Symbole (Judenstern, Fünfstern, »falsches und richtiges« Hakenkreuz, Kreuz), die mit einer Kurbel in verschiedenste Kombinationen zu bringen sind.

KRANZWURFSTÄTTE BERLIN



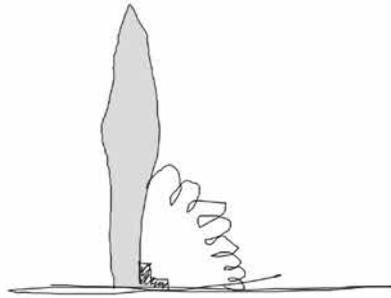
Kränze mit Trauerschleifen
zum Werfen
auf kleine Säulen.

LUFTHINDENBURG



Schmaler Gang aus 2 Stellwänden mit
je 12 Föns in Kopfhöhe, die heiße Luft erzeugen,
durch die der Akteur durchlaufen kann.

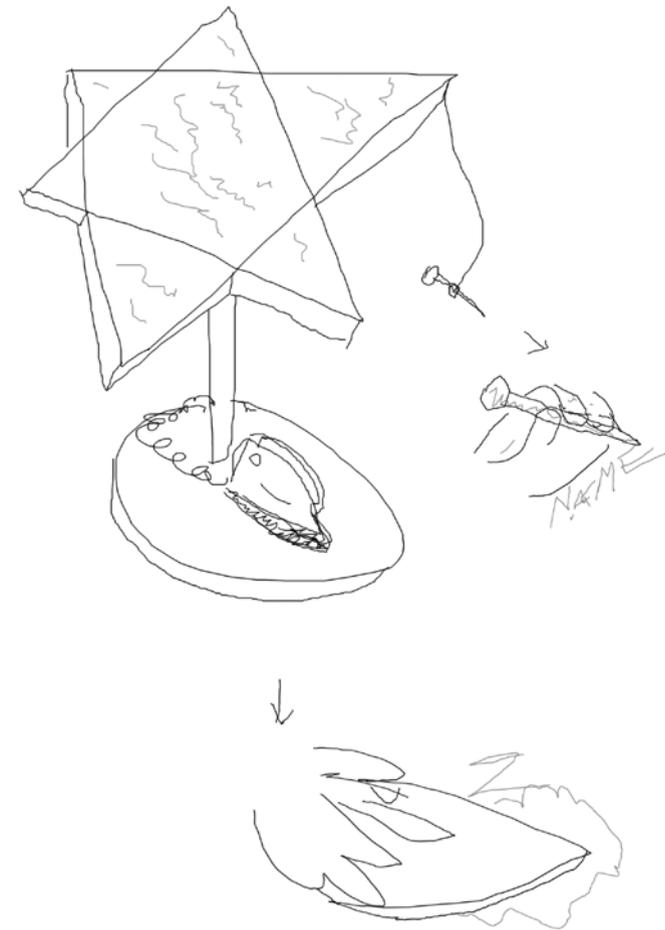
SCHIESSBUDE MIT WIDERSTANDSFIGUREN



Der Akteur schießt mit Fetzenbällen auf 5 Widerstandspappfiguren mit Namensschild (Jägerstätter, Deutschbauer, Spring, Scholl), die Figuren richten sich durch Federmechanismus wieder auf – als Gewinn winken demolierte Puppen und Teddybären in einem Regal zur freien Entnahme.

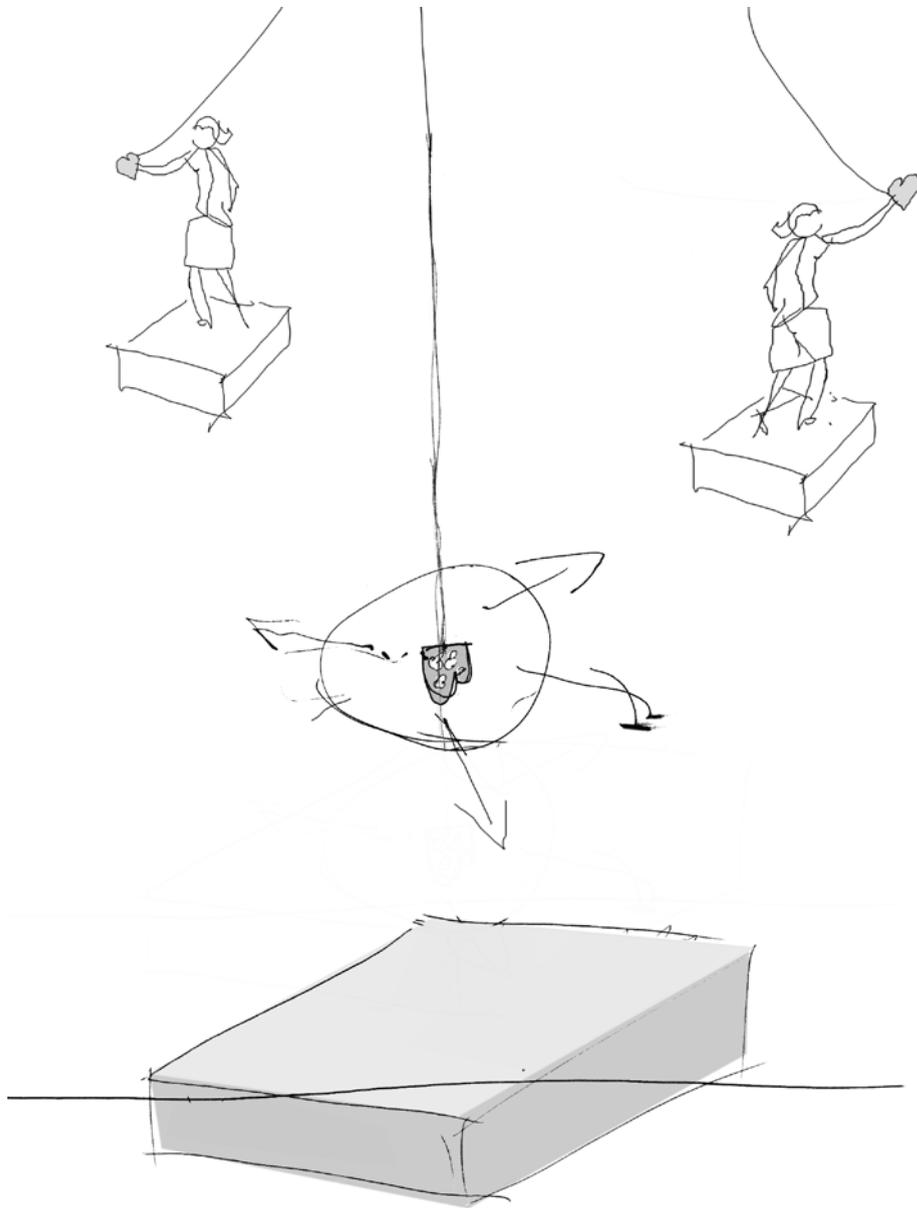


SCHWINDLERS LISTE



Eine Art Gästebuch aus Wachs mit Ritzwerkzeug und Bügeleisen.

WATSCHENFRAU



Der Akteur stellt sich auf ein Podest und schlüpft mit der Hand in einen geblühten Topflappen, der von oben herabhängt – das Publikum kann die »Watschen« (Ohrfeige) abholen, indem es in den beschränkten Aktionsradius des Akteurs tritt.

WEINSTUBE



TV mit Sitzecke und Knabbergeback, es läuft eine Aufzeichnung des Fußballspiels »Israel – Österreich« (5:0, WM-Qualifikation 1998), dazu kommt aus Lautsprecher »Weinen aus der Dose« (Jammern, Klagen und Heulen wie »Lachen aus der Dose« aus der Konserve zum Spiel zugespielt).